

# Mitten im Leben



**Viel Glück  
im neuen Jahr!**

Sicher in die Zukunft mit dem Versicherungsservice  
der Raiffeisenbank Peuerbach.



#### PARTNER IN DER REGION

## Humer und Partner GmbH

### Vom Schuhladen zum Einkaufszentrum

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte der Humer und Partner GmbH 1970 mit einem Schuhladen im Ortszentrum von Neukirchen a.W. Nach fünf Jahren setzte Franz Humer seine Idee eines Supermarktes am Ortsrand um und verkaufte auf 540 m<sup>2</sup> neben Schuhen und Textilien auch Lebensmittel. Nach weiteren fünf Jahren wuchs die Verkaufsfläche bereits auf 1.400 m<sup>2</sup>. 1995 wurde letztendlich das Unternehmen um ein Sportgeschäft erweitert.

2007 erweiterten Franz und Renate Humer ihr bisheriges Geschäft am Ortsrand, wo auch die Polizei, ein Eurospar und die Raiffeisenbank Neukirchen a.W. einquartiert sind.

Auf einer Verkaufsfläche von 3000 m<sup>2</sup> finden zurzeit rund 80 Angestellte ihren Arbeitsplatz in der Region. Mittlerweile hat sich das Unternehmen durch sein Komplettangebot auch bezirksübergreifend zum Kaufmagnet etabliert.

Aus der vielfältigen Palette von Spielwaren, Schreibwaren, Geschirr, Bekleidung, Wäsche und Schuhe findet man alles für den täglichen Gebrauch. In den Worten von Franz Humer heißt das: „Alles was du kannst gebrauchen, kannst beim Humer kaufen.“

## INHALT



## GEMEINSAM ERFOLGREICH

**Partner in der Region**

Humer und Partner GmbH

Vom Schuhladen zum Einkaufszentrum. Seite 2



## AUS DEM LEBEN

**Sicherheit schafft Lebensqualität.** Versammelte Versicherungskompetenz in der Raiffeisenbank Peuerbach. Seite 4 – 5

**Tipp.** Sicherheit im Winter. Seite 4

**Bauen & Wohnen.** Wohlig warm durch die kalte Jahreszeit. Seite 6

## SCHON GEHÖRT?

**Bankstelle Engelhartszell.** Unsere Mitarbeiter/innen und Funktionär/innen. Seite 7

**Junge Talente.** Nachwuchsschmiede Union Schiclub Raiffeisenbank Neukirchen/W. Seite 8

**Prüfungserfolge.** Petra Lehner, Hermann Dornetshumer, Carina Dunzinger. Seite 7

**Gewinnspiel.** KTM eBike verlost. Seite 9

## Bankstelle Heiligenberg

Neue Leitung.  
Seite 9

### VON GENERATION ... ... ZU GENERATION

**Projekt: Meine Zukunft.** Wegbegleiter für die junge Generation. Seite 10

**Tipp.** Raiffeisen Club-Konto. Seite 10

**Sportlicher Jahresausklang.** Richard Mayr zum 11. Mal beim Silvesterlauf dabei. Seite 11

**Veranstaltungsrückblick.** Jägerempfang. Seite 12



### VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

**Jägerempfang.** Seite 12

### IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Peuerbach regGenmbH, Hauptstraße 14/1, 4722 Peuerbach, Tel. +43 7276 2501 23. Redaktion: Ingrid Kaltseis, Mag. Christa Oberschmidleithner. Gestaltung: GDL Handels- und Dienstleistungs GmbH, Linz. Richtung des Magazins: Informationsmedium über die Raiffeisenbank Peuerbach. Fotos: wenn nicht anders angegeben, Raiffeisenbank Peuerbach. Erscheinung: viermal jährlich. Auflage: 5.000. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Dezember 2011.

## VORWORT

## Neues Service – Versicherungsbüro

Immer mehr Kunden schätzen unsere Kompetenz im Versicherungsbereich. Im Zuge der Neugestaltung der Bankstelle Peuerbach bieten wir unseren Kunden ab 2012 ein eigenes Versicherungsbüro mit vielfältigem Service – egal ob Kfz-, Haus-, Leben- oder Unfallversicherung, egal ob privat oder betrieblich. Wir prüfen Ihre Versicherung schnell und unverbindlich. Nur der richtige Versicherungsschutz – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse – gibt Ihnen Gewissheit für Unvorhersehbares gewappnet zu sein. Mit kompetenter Beratung zu einer attraktiven Prämie. Überzeugen Sie sich selbst von unserem Team im Versicherungsbereich.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage im Kreis der Familie und viel Erfolg und Glück für 2012!

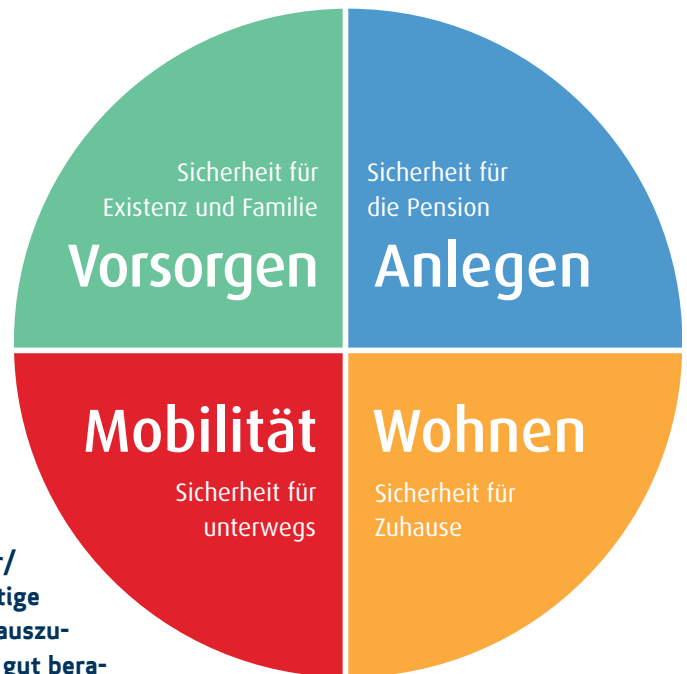


Mag. Anton Hofer  
Geschäftsführer der  
Raiffeisenbank Peuerbach

## VERSICHERUNG

# Sicherheit schafft Lebensqualität

Versicherungen gehören für alle zum täglichen Leben. Um sich gegen Verlust oder etwaige Schäden abzusichern, ist es unerlässlich sich zu versichern. Im Dschungel von möglichen Angeboten, wird es immer wichtiger, sich kompetenten, vertrauenswürdigen Beratern anzuvertrauen. Die Mitarbeiter/innen der Raiffeisenbank Peuerbach helfen Ihnen, das richtige Angebot – Ihren persönlichen Umständen entsprechend – auszuwählen. Nur wenn alle Komponenten stimmen, fühlt man sich gut beraten und bei der Schadensabwicklung unterstützt.



## Neues Versicherungs-Kompetenz-zentrum in Peuerbach

Im Zuge des Umbaus wird in der Hauptanstalt Peuerbach Anfang 2012 eine

eigene Versicherungsabteilung unter der Leitung von Reinhold Bogner eingerichtet. Zusätzlich gibt es nach wie vor in jeder Bankstelle einen Ansprechpartner in Versicherungsfragen.

Lassen Sie sich in der Beratung durch die Sicherheitsfelder Vorsorgen, Anlegen, Mobilität und Wohnen führen und überprüfen Sie Ihre Absicherungsthemen, wie zB Freizeitunfall, Berufsun-

## TIPP

## Sicherheit im Winter

Die kalte Jahreszeit bringt verschneite Straßen und Landschaften, aber auch gemütliche Stunden daheim und Wintersportmöglichkeiten. Damit die schönen Seiten des Winters und der Weihnachtszeit nicht durch unliebsame Überraschungen getrübt werden, haben wir einige Sicherheitstipps für Sie zusammengestellt.

### Risikofaktor Schnee am Hausdach

Bei starken Schneefällen besteht die Pflicht, den Schnee vom Dach abzuschaukeln, um den Schaden zu mindern.

### Urlaub

Falls länger als 72 Stunden niemand im Gebäude ist, müssen Wasserleitungen abgesperrt und geeignete Maßnahmen gegen Frostschäden getroffen werden.

### Wintersport

Überprüfen Sie, ob die Deckungssummen in der Privathaftpflichtversicherung ausreichend sind. Sollte es zu einem Unfall kommen, so wehrt die Privathaftpflichtversicherung unberechtigte Forderungen ab. Falls ein Verschulden des Versicherungsnehmers vorliegt, so werden die berechtigten Forderungen übernommen. Berechtigte

Forderungen sind beispielsweise Schmerzensgeld, Verdienstentgang, Rentenzahlungen wegen Dauerfolgen, aber auch ein Regress der Sozialversicherung.

**Achtung:** Zuviel Alkohol beim Wintersport kann dazu führen, dass der Versicherungsschutz verwehrt werden kann!

Wurde man beim Wintersport durch jemand anderen schuldhaft verletzt, so setzt eine entsprechende Rechtsschutzversicherung (Schadenersatz-Rechtsschutz für den privaten Lebensbereich) die eigenen Ansprüche durch. Die Abwehr von möglichen strafrechtlichen Konsequenzen aus diesem Wintersportunfall zählt ebenfalls zu den Aufgaben der Rechtsschutzversicherung (Straf-Rechtsschutz für den privaten Lebensbereich).

fähigkeit, Hinterbliebenenvorsorge etc.

Ob staatlich geförderte Zukunftsvorsorge, Pensionsvorsorge mit lebenslanger und garantierter Rentenzahlung oder fondsgebundene Lebensversicherung – die Sicherung des Lebensstan-

dards in der Pension und Veranlagungsvarianten für den gesicherten Vermögensaufbau sind für jeden ein wichtiges Thema.

Auch für die optimale Absicherung der materiellen Werte, wie das eigene Haus oder die Wohnung, das Auto oder

auch im Rechtsschutz gibt es passende Angebote mit besonderen Vorteilen, die Raiffeisenbankkunden exklusiv zur Verfügung stehen.



## Versicherungskompetenz der Raiffeisenbank Peuerbach

v.l.n.r.

### Marianne Schöfbänker

Tel.Nr.: 07762/2651-11

e-mail: schoefbaenker.34442@raiffeisen-ooe.at

### Roland Hellmair

Tel.Nr.: 07277/2448

e-mail: hellmair.34442@raiffeisen-ooe.at

### Reinhold Bogner

Tel.Nr.: 0676/81428068

e-mail: bogner.34442@raiffeisen-ooe.at

### Alfred Ries

Tel.Nr.: 07718/7272-12

e-mail: ries.34442@raiffeisen-ooe.at

### Daniel Altmann, MBA

Tel.Nr.: 07276/2501-54

e-mail: altmann.34442@raiffeisen-ooe.at

### Franz Marböck

Tel.Nr.: 07278/8266-40486

e-mail: marboeck.34442@raiffeisen-ooe.at

### Ing. Fabian Humberger

Tel.Nr.: 07717/8141

e-mail: humberger.34442@raiffeisen-ooe.at

### Johann Kalteis

Tel.Nr.: 07278/3234-40501

e-mail: kalteis.34442@raiffeisen-ooe.at

## BAUEN &amp; WOHNEN

## Wohlig warm durch die kalte Jahreszeit

**Der Winter ist die Jahreszeit der Gemütlichkeit, der besinnlichen Stunden und der Zusammengehörigkeit. Damit es drinnen auch wohlig warm bleibt, ist es besonders wichtig, richtig zu heizen und gut zu isolieren.**



*„Wir waren überrascht, wie einfach und schnell wir den Umbau mit all den Formalitäten erledigen konnten“, zogen Burgi und Karl Voglhuber-Brunnmaier nach der Erneuerung ihrer Heizungsanlage eine positive Bilanz.*

Dies dachten sich auch Burgi und Karl Voglhuber-Brunnmaier, die im Juni eine neue Pelletsheizung und eine Solaranlage in ihr Haus einbauen ließen. Im Zuge der Installation der Solaranlage deckten sie auch das Dach neu ein. Bei der Auswahl der geeigneten Wärmequelle achtete das Paar vor allem auf die Nachhaltigkeit und die leichte Handhabung, um auch im fortgeschrittenen Alter komfortabel heizen zu können. Das 1961 erbaute Haus wurde bisher mit Holz und Koks beheizt. Eine

thermische Sanierung des Gebäudes vor ca. 20 Jahren hatte zur Folge, dass der alte Heizungssofen für die neuen Bedingungen zu groß dimensioniert war und er auch nicht gedrosselt werden konnte.

Nach einer intensiven Informationsphase über die verschiedenen technischen Lösungen, ließen sich die Hausbesitzer auch von der Raiffeisenbank Peuerbach über Fördermöglichkeiten beraten. Als klar war, dass die beiden

sowohl die Bundesförderung, die bis Juli 2011 beantragt werden konnte, als auch die Wohnbauförderung für thermische Solaranlagen und Wärmepumpen in Anspruch nehmen konnten, entschlossen sie sich zur Renovierung.

Der Peuerbacher Installateur Walter Feix führte schließlich den Einbau der Anlage durch. Rückblickend betrachtet, hätte es das Ehepaar mit dem neuen Heizungssystem nicht besser treffen können.

## TIPP

## Jetzt an 2012 denken!

Sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung von Gebäuden sind ein entsprechender Wärmeschutz, eine moderne Heizungsanlage und die Berücksichtigung von erneuerbaren Energien erforderlich.

In Förder- und Finanzierungsfragen stehen Ihnen unsere kompetenten Berater jederzeit gerne zur Verfügung!



Prok. Brigitte Maier, Leitung Bankstelle Peuerbach

## IM BLICKPUNKT

# Unsere Mitarbeiter/innen und Funktionär/innen der Bankstelle Engelhartszell ganz persönlich



v.l.n.r. Josef Leidinger, Brigitte Pössl, Carina Dunzinger, Ing. Fabian Humberger

## Mitarbeiter/innen

### Carina Dunzinger (22)

Kundenberaterin

Interessen: *Rad fahren, Skifahren*

Berufswunsch als Kind: *VS-Lehrerin*

Motto: *Leben ist, was wir daraus machen*

### Ing. Fabian Humberger (27)

Leiter der Bankstelle

Interessen: *Reisen, Fußball, Wirtschaft, Geographie, Geschichte, Internet*

Berufswunsch als Kind: *Sportmoderator*

Motto: *Habe Geduld in allen Dingen, vor allem aber mit dir selbst.*

## Funktionär/innen

### Josef Leidinger (54)

Vorstandsmitglied

Selbständiger Forstwirt in Stadl

### Brigitte Pössl (44)

Aufsichtsratsmitglied

Gemeindebedienstete

## PRÜFUNGSERFOLGE

# Wir gratulieren!



v.l.n.r. Petra Lehner, Hermann Dornetshumer, Carina Dunzinger

Petra Lehner, Mitarbeiterin in der Bankstelle Heiligenberg, absolvierte die Zertifizierung zur Kundenberaterin und Carina Dunzinger schloss die Kundenberaterausbildung erfolgreich ab. Hermann Dornetshumer, Leiter der Abteilung Rechnungswesen in der Hauptanstalt in Peuerbach, meisterte die Ausbildung Bankbetriebswirtschaft an der Raiffeisenakademie in Wien mit ausgezeichnetem Erfolg.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

# Bankstellen- leiterIn

Sie haben Berufserfahrung im Bankenbereich und sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann nutzen sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich in der Raiffeisenbank Peuerbach als BankstellenleiterIn.

Anforderungsprofil:

- Berufserfahrung im Bankenbereich
- Kundenorientierung und Kontaktfreudigkeit
- Engagement und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Führungsverantwortung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Raiffeisenbank Peuerbach.  
Wir freuen uns auf Sie!



## JUNGE TALENTE

30 Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene sind mit großem Engagement beim Union Schiclub Raiffeisenbank Neukirchen a.W. dabei.



Kilian Pumberger und seine Vereinskolleg/innen zeigen immer vollen Einsatz.

# Nachwuchsschmiede Union Schiclub Raiffeisenbank Neukirchen a.W.

**Seit der Gründung des Sportvereins in Neukirchen steht die Nachwuchsförderung an erster Stelle. Die Basis dafür ist ein Ski- bzw. Snowboardkurs beim örtlichen Schilift, der alle Jahre für Anfänger und Fortgeschrittene sehr erfolgreich angeboten wird.**

Der Schiclub Raiffeisenbank Neukirchena.W. bemüht sich seit vielen Jahren besonders im Alpinen Schi- und Snowboardrennlauf, den Nachwuchs zu fördern – und das mit Erfolg. Nicht nur am örtlichen Schilift Bameshub, sondern auch auf regionaler Ebene dh im Bezirk Grieskirchen, Schärding, Eferding, Braunau und Ried, werden Rennen veranstaltet und von den Rennläufern sehr erfolgreich bestritten. So gingen zB mehrere Bezirksmeister-, Gebietscupmeister- und Innviertlermeistertitel sowie ausgezeichnete Platzierungen bei Landesmeisterschaften an Athleten des Schiclubs Neukirchen a.W.

Zurzeit sind 30 Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene von Oktober bis März im „Rennfieber“ auf den Pisten unterwegs. Für ihr Hobby legen die Rennfahrer ca. 6.000 km pro Saison zurück. Motiviert durch ein ausgezeichnetes Klima im Team und die damit ver-

bundenen Erfolge, ist es für die jungen Sportler meistens auch kein Problem, wenn der Wecker am Wochenende um 7 Uhr früh klingelt.

**Mehr Infos zum Verein finden Sie auch auf der Vereins-Website [www.union-neukirchen.at](http://www.union-neukirchen.at)**

## HOCHZEIT

### Wir gratulieren!

Am 22. Oktober haben sich Mag. Karin und Mag. Gerald Schneeberger das Jawort gegeben. Die standesamtliche Trauung fand im Rathaus von Peuerbach statt.

Eure Kolleginnen und Kollegen wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!





## INTERVIEW

# Neue Leitung der Bankstelle Heiligenberg

## Roland Hellmair stellt sich vor

**Anfang 2012 wird der bisherige Bankstellenleiter Reinhold Bogner nach Peuerbach wechseln und die Leitung des neuen Versicherungsbüros übernehmen. Sein Nachfolger ist der Peuerbacher Roland Hellmair, der sich schon auf seine neue Aufgabe in Heiligenberg freut.**

### **Beschreibe uns kurz deine berufliche Laufbahn in der Raiffeisenbank!**

Im August 2003 habe ich die Lehre zum Bankkaufmann in der Raiffeisenbank Peuerbach begonnen und 2006 erfolgreich abgeschlossen. Nach der anschließenden Bankbasisausbildung absolvierte ich die Ausbildung zum Kundenberater mit sehr gutem Erfolg. Seit einem Jahr bin ich auch in der Kreditabteilung tätig, um im Kreditgeschäft das umfangreiche Fachwissen zu intensivieren.

### **Für welche Aufgabengebiete warst du in Peuerbach zuständig?**

Die ersten Jahre war ich im Back Office und am Schalter im Einsatz. Nach den

Ausbildungen im Veranlagungs- und Versicherungsbereich habe ich einen größeren Kundenstock übernommen und betreut. Neben meiner Tätigkeit als Kundenbetreuer wurde ich 2007 mit der Leitung des Raiffeisen Clubs für den Bezirk Grieskirchen beauftragt. In dieser Position sammelte ich viel Erfahrung in der Organisation und Führung von Arbeitsgruppen und Projekten.

### **Wenn du an die zukünftige Bankstellenleitung in Heiligenberg denkst, welche Ziele und Wünsche hast du?**

Mein Ziel ist, dass die Raiffeisenbank weiterhin als die zentrale Anlaufstelle in Geldangelegenheiten zur Verfügung steht und ich wünsche mir natürlich, dass die Bürger von Heiligenberg auch dem neuen Team ihr Vertrauen schenken. Besonders freue ich mich darauf, die Menschen in Heiligenberg näher kennen zu lernen und sie bei ihren Bankgeschäften zu unterstützen und zu beraten.



### STECKBRIEF

**Alter:** 24 Jahre

**Wohnort:** Peuerbach

**Hobbies:** Fußball – seit 3 Jahren der Kapitän der Peuerbacher Kampfmannschaft, Rad fahren, Reisen

### GEWINNSPIEL

## KTM eBike gewonnen!

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums von Raiffeisen Wohn Bausparen wurde ein Jubiläumsgewinnspiel ausgeschrieben. Gabriele Watzenböck – eine gebürtige Heiligenbergerin – beantwortete die Gewinnfrage richtig und gewann ein eBike der Marke KTM im Wert von 1.999 Euro. Mit diesem ganz speziellen Fahrrad tritt man besonders entspannt in die Pedale, da durch den Elektroantrieb Steigungen leicht überwunden werden können.

**Wir gratulieren herzlich!**



## PROJEKT: MEINE ZUKUNFT

# PROJEKT: MEINE ZUKUNFT

FRAGEN ÜBER FRAGEN – RAIFFEISEN ÖÖ LIEFERT DIE ANTWORTEN!

## Fragen über Fragen – hol dir die Antworten!

### Endlich 18 – was jetzt? Das erste Auto – Neu- oder Gebrauchtwagen? Weg von Hotel Mama – aber wohin und wie soll das finanziert werden?

Mit dem „Projekt: Meine Zukunft“ stellen wir uns als Partner an deine Seite, unterstützen dich und geben dir Antworten auf alle möglichen Fragen, die sich bei entscheidenden Schritten im

Leben stellen. Egal, ob der Studienbeginn oder eine weiterführende Ausbildung ansteht, die Lehre abgeschlossen wurde oder man bereits mit beiden Beinen im Berufsleben steht.

Informationen zum „Projekt: Meine Zukunft“ kannst du dir in der neuen Informationsbroschüre – erhältlich in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken – oder auf der dazugehörigen Online-Plattform auf

**[www.projekt-meine-zukunft.at](http://www.projekt-meine-zukunft.at)**  
holen! Klick dich rein!

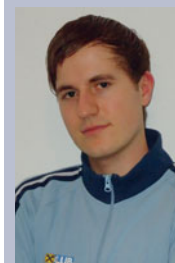


## TIPP

### Jetzt dein Raiffeisen Club-Konto aktivieren und EUR 35,- Treuebonus kassieren

Du bekommst dein eigenes Taschengeld oder Gehalt? Dann aktiviere jetzt deine Raiffeisen Club-Karte und hol dir deine EUR 35,- Club-Bonus. Zusätzlich kannst du natürlich alle Vorteile und Ermäßigungen vom Raiffeisen Club nutzen.

- Gutscheinheft im Wert von EUR 250,-
- Ermäßigungen auf Kinotickets und Vorverkaufskarten für nationale wie internationale TOP-Events
- Vorteile bei deiner Moped- und Autoführerscheinausbildung



Manuel Ratzenböck  
Raiffeisen Club-  
Betreuer in der  
Bankstelle  
Altschwendt

## AKTIV IM WINTER

# Sportlicher Jahresausklang

**Bereits zum 11ten Mal geht heuer der Peuerbacher Richard Mayr beim Internationalen Raiffeisen Silvesterlauf an den Start.**

Gemütlich bei einem normalen Frühstück beginnt der passionierte Sportler den Renntag. „Es ist ganz gut, wenn vorher die Hektik nicht zu groß ist. Am Vormittag gehe ich meistens in aller Ruhe eine Runde im Ort, sehe mir die Strecke an, hole mir die Startnummer und mache eventuell noch kleine Einkäufe“, so der 53jährige. Richard Mayr läuft das ganze Jahr über, deshalb bereitet er sich für den Silvesterlauf auch nicht speziell vor.

Seine beste Platzierung erreichte der Peuerbacher letztes Jahr, als er in seiner Altersklasse den zweiten Platz erzielte. Obwohl Richard Mayr schon seit seiner Jugend Sport betreibt, kam er relativ spät zum Laufen. Ausschlaggebend war dabei ein von seiner Firma organisierter Motivationstag mit Dr. Strunz. „Dieser Vortrag war sehr überzeugend und hilfreich, das Laufen richtig zu lernen und dabei noch zu genießen“, erinnert sich der begeisterte Sportler. Neben seiner Leidenschaft fürs Laufen fährt Richard Mayr gerne Rad, geht Wandern und fährt im Winter häufig Ski. Seit kurzem beschäftigt sich der Vater von zwei Söhnen auch mit der Fotografie.

Den Silvesterabend verbringt der Peuerbacher bei einem gemütlichen Essen und der traditionellen Silvesterfeier mit Feuerwerk am Rathausplatz in Peuerbach. Neujahrsvorsätze hat sich der Sportler abgewöhnt. Er hat sie zu selten eingehalten.



*Wie auch in den vergangenen zehn Jahren wird auch heuer Richard Mayr den Silvesterlauf in Peuerbach genießen.*



*Beim „Lauf der Asse“ ist heuer Österreichs Lauf-Elite geschlossen vertreten: Neben Günther Weidlinger werden auch Andrea Mayr und Andreas Vojta teilnehmen.*

## TIPP

## Internationaler Raiffeisen Silvesterlauf

Besuchen Sie am 31. Dezember 2011 den Silvesterlauf, der heuer bereits zum 15ten Mal in Peuerbach ausgetragen wird. Spitzenläufer aus beinahe 20 Nationen werden am Start sein. Selbstverständlich sind auch Hobbyläufer von Groß bis Klein eingeladen, am Rennen teilzunehmen.



Als besonderes Highlight wird der Chartstürmer Lukas Plöchl, berühmt aus der Castingshow „Helden von Morgen“, auftreten. Und, erstmals wird ein eigenes „Silvesterlauf-Bier“ ausgeschenkt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## RÜCKBLICK

# Jägerempfang in der Raiffeisenbank Peuerbach

Am 21. Oktober 2011 lud die Raiffeisenbank Peuerbach erstmals zu einer Veranstaltung zum Thema „Jagd und Jägerei“. Mit dem Empfang wurde gleichzeitig die Jagdausstellung eröffnet, die während der Sparwoche in der Raiffeisenbank zu

besichtigen war. Zahlreiche Jäger und Jagdfreunde folgten der Einladung. Bei einem guten Gläschen Wein und einer deftigen Jause wurden Erfahrungen ausgetauscht und Jagdgeschichten erzählt.



V.l.n.r. Alois Mallinger, Manfred Lugmair, Gerhard Zauner, Christian Mallinger



V.l.n.r. Johann Lautner, Josef Schano, Harald Lautner, Ing. Fabian Humberger



Dr. Alfons Orthofer, Bezirksjägermeister-Stv. Gottfried Huber



V.l.n.r. Franz Straßl, Christian Mallinger, Obmann Walter Straßl, Rudolf Kreupl, Thomas Perndorfer, Alfred Ries, Rudolf Lehner, Astrid Steininger, Günter Schnur, Josef Lindpointner



V.l.n.r. Josef Aschauer, Ingrid Kaltseis, Rudolf Pamminger



Prok. Brigitte Maier mit der Jagdhornbläsergruppe Hausruck



V.l.n.r. Johann Hurnaus, Johann Eder, Johann Cacha, Johann Dornetshuber